

24 Stunden mit DER STANDARD / derStandard.at

17,4

Millionen **Visits** täglich auf derStandard.at

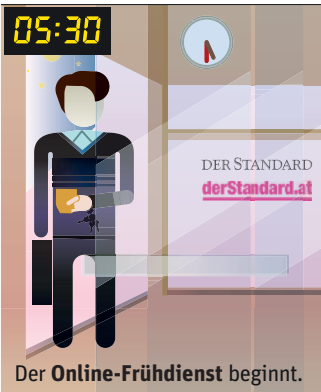
[September 2013 | laut ÖWA]

Wann werden die Entscheidungen für Blatt- und Online-Hauptgeschichten getroffen? Was hat es mit den „Mutationen“ auf sich? Und wie viel Kaffee ist eigentlich notwendig, um den Nachrichtenfluss am Laufen zu halten? Ein typischer Werktag der gemeinsamen Redaktion von Print und Online, aufgezeichnet von Stefan Schlögl, illustriert von Fatih Aydogdu und animiert von Simon Klausner auf derStandard.at/25JahreStandard

382.000

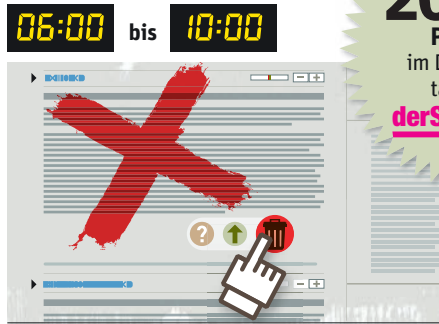
Zahl der täglichen **Leserinnen und Leser** des **STANDARD** [MA 2013]

05:30



Der **Online-Frühdienst** beginnt.

06:00 bis **10:00**



Der **Community-Dienst** (Betreuung der Postings) ist online. Zwischen 10 und 20 Uhr werden die Foren von Redakteuren betreut.

20.000

Postings im Durchschnitt täglich auf derStandard.at

08:00

Die **Online-Ressorts** Außenpolitik, Innenpolitik, Wirtschaft, Panorama sind besetzt.

252.000 Followers & Fans von **DER STANDARD** auf Facebook, Twitter und Google+

08:15

Erste Online-Morgenkonferenz, geleitet vom CvD (Chef vom Dienst) gemeinsam mit den Online-Frühdiensten. Aktuelle und mögliche Aufmacher von derStandard.at werden besprochen, inhaltliche Schwerpunkte für den Online-Auftritt definiert.

09:30

Abstimmung der Tagesplanung innerhalb der Ressorts. Die aktuelle Nachrichtenlage wird bewertet, eingeordnet und die Agenda für Print und Online strukturiert. Pressekonferenzen und Außentermine werden besetzt, Fotografen gebucht und erste Interviews fixiert.

10:00 bis **11:00**

Gemeinsame Morgenkonferenz mit Vertretern aus allen aktuellen Ressorts unter Leitung der Chefredakteurin. Nach der Blattkritik werden die Planungen der Ressorts besprochen. Auswahl/Festlegung von Print- und Online-Kommentaren, ein „Kopf des Tages“ usw.



ab **11:00**

Print/Online: Vertiefende Abstimmung, wann welche Themen in der Zeitung und/oder Online präsentiert werden. Interaktive Infografiken und Datenvisualisierungen werden in Auftrag gegeben.



Nun läuft die gemeinsame Redaktion auf Hochtouren: Es werden Layouts entworfen, Texte geschrieben, Agenturmeldungen **gecheckt**, es wird telefonisch und/oder vor Ort **recherchiert**, Interviews werden geführt, **Experten** ausgewählt und befragt, aktuelle Entwicklungen in Planung und Texte integriert, Bilder aus Agenturen bzw. mit der Fotoredaktion ausgewählt, **crossmediale** Aufbereitungen (Videos, Infografiken) realisiert und **Service-Elemente** definiert.

18,1

Prozent Anteil der **Akademiker** unter den **STANDARD-Lesern**

[Laut Media-Analyse 2012/13]

26,3

Prozent **Reichweite** von derStandard.at

[Laut ÖWA, 2. Quartal 2013]

13:00

Online-Mittagskonferenz: Aus den Ressorts kommen erste aktuelle Artikel und Kommentare, Diskussion neuer Aufmacher, Konkurrenzbeobachtung.

Ab ca.

14:00

Print: Die Ergebnisse der **Recherchen** werden verdichtet. Die Redakteure schreiben direkt in die mittlerweile vorliegenden Layouts.

14:30

DER STANDARD - „Einserkonferenz“: Der Aufmacher wird diskutiert, Aufteilung der Themen und Anreißer auf Seite eins.



Ab **15:00**

Print: Fertige Texte werden im Ressort gegengelesen und gecheckt. Danach gehen die Artikel ins Korrektorat.

Ab **17:00**

Online: Auswahl der Artikel der aktuellen Print-Ausgabe, die auf derStandard.at übernommen werden.

Print: Der CvD kontrolliert die fertigen Seiten. Fertige Seiten werden elektronisch zur Druckerei geschickt.

18:00

Gemeinsame Abendkonferenz Print und Online: Besprechung des bis zum Redaktionsschluss anfallenden Programms.



360.000

Durchschnittliche Zahl der **Zeichen** in einer Ausgabe des **STANDARD**

18:30

Andruck der Bundesländer-Ausgabe (exklusive Wien und NÖ) in der Druckerei der Mediaprint. Der frühe Andruck ermöglicht die Hauszustellung am nächsten Morgen.



73.800

Kilogramm Farbe pro Jahr für den Druck des **STANDARD**

19:00

Die **Print-Redaktion** ist mit einem **Kernteam** besetzt (verantwortliche Redakteure, Layouter, Bildbearbeiter). Aktuelle Ereignisse oder Änderungen – sogenannte **Mutationen** – werden in die aktuelle Ausgabe eingearbeitet.

durchschnittlich **280** Artikel werden pro Tag auf derStandard.at online gestellt



Ab **20:00**

Die **Online-Redaktion** ist mit einem Spätdienst besetzt. Der **Abend-Community-Dienst** ist online.

6.600

Postings unterm **Liveticker** zu Österreich vs. Deutschland auf derStandard.at [bisheriger Postingrekord 2013]



22:00 und **24:00**

Andruck der Niederösterreich-Ausgabe und der Wien-Ausgabe.



Zwischen **23:00** und **24:00**

Redaktionelle Print- und Online-Dienste enden. Im Fall großer tagesaktueller Ereignisse oder wichtiger Entscheidungen während der Nacht bleibt die Redaktion besetzt.

An einem Arbeitstag werden **880** Tassen **Kaffee** von **STANDARD Medien AG-MitarbeiterInnen** getrunken



00:30

Die **Wien-Ausgabe** des **STANDARD** verlässt die Druckerei.

